



# Futterbeuteltraining mit Ute & Sarah



## Futterbeutelworkshop

mit Ute Gerlach und KIM Sarah

als Einstieg in den



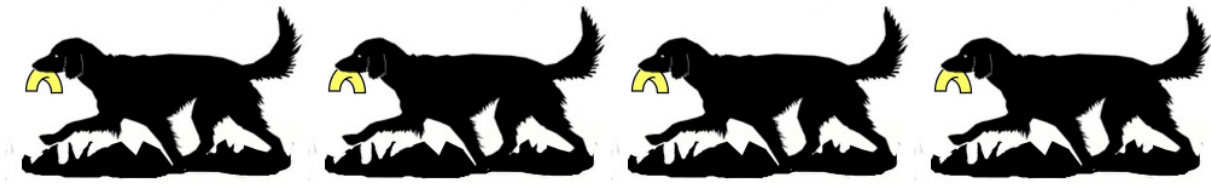
**Trainingstreff der  
IGKIM-Freunde e.V.**

**Dummytreff  
Moers und  
Umgebung**



[www.muensterlaender-freunde.de](http://www.muensterlaender-freunde.de)

Beagleland 02/2006



- 2 -

Wie jeder andere Jagdhund braucht der Kleine Münsterländer in Nicht-jägerhand eine sinnvolle Beschäftigung, die ihn auslastet und glücklich macht. Um seinen Arbeitseifer und seine Jagdleidenschaft zu befriedigen ist die Arbeit mit dem Futterdummy eine gute Wahl, mit dem Hund arbeiten zu können.

In meinem Workshop möchte ich Euch ein paar Anregungen dazu geben. Ich hoffe, Euch alle nachfolgenden Möglichkeiten praktisch zeigen bzw. mit Euch üben zu können. Sollten wir in dem Workshop nicht alle Themen durchsprechen können, könnt ihr mich aber auch gerne weiter über unser Forum online fragen.

## Übungen zum Gehorsam:



Hund bleibt im Sitz, HF entfernt sich auf ca. 5 m., Mit dem Futterbeutel wird er herangerufen und gleich aus dem Futterbeutel belohnt (schnelles Herankommen)



Der Futterbeutel wird ausgelegt, ihr geht mit dem Hund einen Kreis um den Futterbeutel (Fussgehübung).



Hund im Sitz und Bleib, Futterbeutel wird ausgelegt, Hundeführer kehrt zum Hund zurück, Blickkontakt und dann Schicken zum Holen des Futterbeutels (Bleibübung kann man wunderbar ausweiten!)



Hund im Sitz, Futterbeutel wird geworfen, Blickkontakt wird eingefordert, Hund wird zum Holen geschickt, (Steadyness und Bleiben wird geübt)



Hund im Sitz, Futterbeutel wird geworfen, der Hund wird mit Hier herangerufen und zur Belohnung gleich zum Holen des Futterbeutels geschickt, (Hier)





- 3 -

## Halteübungen :



Der Futterbeutel wird ausgelegt, ihr geht mit dem Hund am Futterbeutel „vorbei“. In der Höhe des Futterbeutels gebt Ihr das Kommando: „Nimm den Futterbeutel“, sobald der Hund den Beutel aufgekommen habt, beschleunigt ihr Euren Schritt, damit der Hund zügig folgen muss und sich nicht anderweitig beschäftigt.



Der Hund sitzt, der Futterdummy wird dem Hund gezeigt, wenn er dran schnuppert wird er gelobt. Dann wird der Futterbeutel in den Fang des Hundes gegeben, dabei bleibt eine Hand unter dem Kinn, dabei gebt Ihr das Kommando „Halten“, Nach ganz kurzer Zeit (ledigl. ein paar Sek.) gebt Ihr das Kommando „aus“ und lobt, wiederum, wenn der Hund ausgibt. Die Halteübung darf nur langsam gesteigert werden. Wenn der Hund bereits gut hält, könnt ihr den Futterbeutel beim Halten leicht antippen, der Hund soll dabei weiter halten.



Wenn der Hund gut beim Gehen hält und auch in der Sitzenposition das Halten bis zum Aus beherrscht, kann versucht werden, den Hund aus der Sitzenposition in die Stehposition bei gleichzeitigem Halten des Futterbeutels zu bringen und dann wieder ins Sitz. Dazu haltet Ihr eine Hand unter dem Fang. Mit der anderen Hand zieht behutsam am Halsband in die Sitz- bzw. Stehposition, dabei könnt Ihr mit einem „Ausfallschritt“ körpersprachlich Hilfestellung leisten!



Hund wird in einer Entfernung von ca 5 m abgesetzt, auf halber Strecke wird der Futterdummy ausgelegt. Der Hund wird mit dem Kommando bring den Dummy herangerufen. Langsam kann die Entfernung vergrößert und die Haltedauer verlängert werden.

## abwechslungsreicher Spaziergang:





Unterwegs lasst ihr den Futterbeutel einfach auf den Wegesrand fallen, wenn der Hund gerade mit was anderem beschäftigt ist und geht ein paar Schritt weiter. Dann wird der Hund gerufen und mit „Wo ist der Futterbeutel“ zum Suchen animiert. Geht ruhig mit ihm auf den Futterbeutel zu, sobald der Hund den Futterbeutel gefunden hat, soll er ihn holen.






- 4 -

 Ihr haltet den Futterbeutel in der Hand und macht den Hund aufmerksam. Dann wird der Futterbeutel auf den Wegesrand ausgelegt mit den Worten: „lass liegen“. Dann gebt ihr dass Kommando „Fuss“, geht ein paar Schritte und schickt den Hund dann zurück „Hol den Futterbeutel“. Diese Übung kann man langsam streckenmässig ausweiten.

 Der Hund wird ins Sitz gebracht (ich such mir dazu meist einen Baumstumpf oder einen umgefallenen Baum) und soll bleiben. Dann geht ihr um einen Baum herum und lasst dabei den Futterbeutel fallen. Zurück beim Hund fordert ihr Blickkontakt ein und schickt den Hund mit „Such den Futterbeutel“ zum suchen. Steigerung: Ihr geht um mehrere Bäume und lasst den Beutel irgendwo fallen. Im Herbst/Winter kann man den Futterbeutel auch wunderbar im Laub verstecken, zur Schwierigkeitserhöhung kann man an mehrern Stellen das Verstecken antäuschen. Seht ihr einen Holzstapel so versteckt den Futterbeutel auch mal dort in einen Spalt!

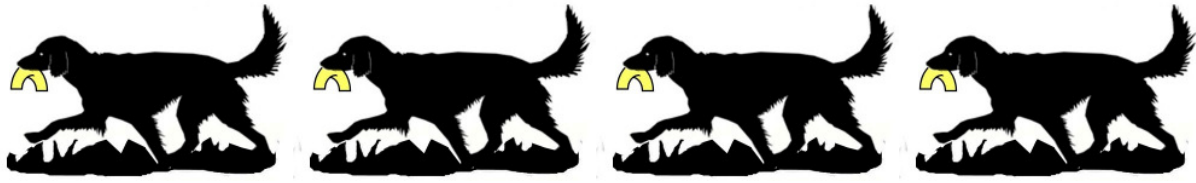
 Wenn der Hund die Suche auf unserer Spur gut beherrscht, lasst ihr den Futterbeutel nicht einfach fallen sondern werft den Futterbeutel ein gutes Stück ins Unterholz. Dabei wird der Hund ordentlich gefordert!



So das war es zunächst einmal, es gibt natürlich noch weitere Möglichkeiten wie Geruchsunterscheidung, Schleppfährten, Anzeigeverhalten antrainieren etc. Dies würde hier aber den Rahmen sprengen, daher verweise ich hier auf mein Skript im Forum über das Arbeiten mit dem Futterdummy.

Ich hoffe, mit meinen Anregungen bei Euch Lust auf Mehr geweckt zu haben.

Viele Grüsse von Ute  
mit Münstimädel Sarah



- 5 -



## Infos zum Futterbeutelworkshop

mit Ute Gerlach und Münstimädel Sarah

**Wann?:** Samstag, den 19.01.2007

**Wo?:** in Krefeld auf dem Hülser Berg statt.

**Anschrift:** Hülser Bergschänke, Rennstieg 1, 47802 Krefeld

### Anfahrtsbeschreibung:

von der A 40 im Kreuz Moers die Autobahn verlassen und links auf die Krefelder Straße abbiegen bis zum Ort Niep fahren, dort am Raiffeisenmarkt rechts in die Molenaarstraße. Am Ende dieser Straße seht Ihr schon den Hülser Berg, die Straße müsst Ihr rauf und oben scharf links abbiegen. Die Bergschänke ist dort ausgeschildert.

### Mitzubringen:

Wie immer wetterangepasste Kleidung u. gutes Schuhwerk, Wasser für die Hunde, wer hat Schleppeine und Futterbeutel, Leckerlis und gute Laune.

Wenn den Hunden etwas Neues beigebracht wird, ist es immer ratsam, besondere Leckerlis zu geben, die nicht lange gekaut werden müssen. Ich nehme gerne kleine Käsestückchen oder kleingeschnittene Geflügelwürstchen.

Ich denke, wir werde so ca. 1 ½ bis 2 Stunden unterwegs sein.

Bei Bedarf können wir anschließend in der Bergschenke einkehren.

Ich bin gespannt und freue mich schon.

Viele liebe Grüsse von Ute  
mit Münstimädel Sarah



